

KUNDL

Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • Dezember 2004

Life

Foto: Erich Eberharter ©



Die Krippe des Kundler Kindergartens

An einen Haushalt • P.b.b. • Z.U.Nr. 320997/193 U
• Verlagspostamt 6250 Kundl • Amtliche Mitteilung

Vorwort des Bürgermeisters: Liebe Kundlerinnen und Kundler!

Foto: Marktgemeinde Kundl



Sprechstunden

Bgm. Heinrich Fuchs:

Montag bis Freitag - 8 bis 12 Uhr
 Do - 15 bis 18.30 Uhr
 oder nach
 telefonischer Vereinbarung

Vbm. Mag. Dr. Franz Stumpf

Dienstag 8 bis 10 Uhr oder
 nach telefonischer Vereinbarung
 Tel. 200-3320 oder 7205/11

Vbm. Anton Hoflacher

Donnerstag 16 bis 17 Uhr, Zi. 14
 oder nach telefonischer Vereinbarung
 E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Heinrich Fuchs, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

Redaktion: Bgm. Heinrich Fuchs, Vbm. Anton Hoflacher, Silvana Haidacher, Herbert Winkler, Patrick Geisler, Erich Eberharter (Koordination)

Produktion: Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

Copyright: Marktgemeinde Kundl

Offenlegung: „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

Üblicherweise wird an dieser Stelle der Weihnachtsausgabe von „Kundl life“ ausschließlich über notwendige Gebührenanpassungen, Erhöhungen von Steuern und Abgaben berichtet. Erlaubt, dass ich von dieser Vorgangsweise Abstand nehme und gestattet mir vorerst ein paar persönliche Gedanken.

Die Tage bis zum Heiligen Abend sind bei den meisten geprägt von noch notwendigen beruflichen Terminen, Einladungen zu Weihnachtsfeiern und einer gewissen Einkaufshektik. Von der vielfach zitierten besinnlichen Zeit bleibt leider oft nicht mehr viel übrig. Kaum ist der Weihnachtsabend vorüber, beginnen auch schon wieder die Vorbereitungen zum Jahreswechsel.

In all diesem Trubel sollten wir aber nicht auf unsere Familien vergessen, insbesondere auf unsere Kinder oder Enkelkinder für die das Weihnachtsfest noch etwas ganz besonderes ist.

Wenn wir uns die Zeit nehmen und das zu Ende gehende Jahr Revue passieren lassen, so dürfen wir für unsere Marktgemeinde Kundl auf ein ereignisreiches zurückblicken. So konnte z. B. die Sanierung der Kundler Klamm nach dem Felssturz unkompliziert und rasch abgewickelt werden. Mit dem Bau des Wintergartens im Restaurant Millennium wurde das Angebot im Bereich Schwimmbad/Eishalle erheblich erweitert. Auch mit der längst fälligen Sanierung der Bodenplatten in unserem beliebten Schwimmbad wurde heuer begonnen.

Wir wollen aber nicht nur zurückschauen, sondern bereits einen

Blick ins bevorstehende Jahr 2005 werfen. Für das kommende Jahr sind einerseits weniger Einnahmen z. B. an Erschließungsbeiträgen oder Kommunalsteuern zu erwarten, andererseits erhöht sich aber der Beitrag zum Betriebsabgang des Bezirkskrankenhauses um mehr als Euro 100.000,--.

Durch eine ausgewogene und sparsame Budgetpolitik wird es aber auch in Zukunft möglich sein, wichtige Vorhaben und Maßnahmen zu realisieren. Im Budget 2005 berücksichtigt ist unter anderem die Fortführung der Jugendsportförderungen, Sanierungen von Straßenabschnitten mit Erneuerung von Beleuchtungen, Austausch der alten Wasserleitungen im Bereich „Unter-Liesfeld“ um nur einige wenige Beispiele zu nennen.

Obwohl die Marktgemeinde Kundl mit der eigenen Weihnachtsbeleuchtung bemüht ist in vielen Teilen unseres Ortes für weihnachtliche Stimmung zu sorgen, so darf ich mich aber ganz besonders bei allen Kundlerinnen und Kundlern recht herzlich bedanken, die mit eigenem Weihnachtsschmuck auf Balkonen, Haustüren etc. wesentlich dazu beitragen.

Zum Jahresende darf ich Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2005 wünschen, Euer

Heinrich Fuchs

Heinrich Fuchs
 Bürgermeister

Schulbücherei der Volksschule

Da das Lesen eine der wichtigsten Kulturtechniken ist, ist es den Lehrern der Volksschule ein großes Anliegen, jeden Schüler auch zum sinnerfassenden Lesen hinzuführen. Denn Lesen können bedeutet Lernen können, die Möglichkeit berufliche Aufstiegschancen wahrzunehmen und die Möglichkeit an der gesellschaftlichen Entwicklung teilzunehmen. Seit Beginn dieses Schuljahres wird in der neu errichteten Bücherei im Parterre der Volksschule in den Lesestunden fleißig gelesen. Lesestufen mit bequemen Pölstern laden zum Schmökern ein. Tische - jeweils für 6 Schüler - motivieren zur Arbeit in kleinen Gruppen. Eine Tafel, die den Schülern anzeigt, nach welcher Systematik die Bücher in den Regalen eingeordnet sind, erleichtert die Auswahl. Ein Computer und ein eigener Bibliotheksausweis für jeden Schüler ermöglichen einen reibungslosen Ablauf im Ausleihgeschehen. Die Lehre-

rin Frau Angelika Schlägl absolvierte im vergangenen Schuljahr die Ausbildung zur Schulbibliothekarin und leitet nun die neue Schulbücherei. Vom 22.-26. November wurde aus Anlass der Büchereieröffnung an der Volksschule eine Leseweche durchgeführt. Eine Lesung mit der Kufsteiner Autorin der „Pauli- Bücher“ Frau Weninger und mit der Kundler Autorin Frau Zsuzsanna Margreiter, sowie einige Vorhaben in den einzelnen Klassen zum Thema „Lesen“ und eine Buchausstellung der Buchhandlung Atzl sind geplant. Lehrer, Schüler und Eltern bedanken sich bei der Ge-



Fotos: Erich Eberharter

meinführung, die in den Aufbau der Volksschulbücherei sehr viel investierte. Wenn man bedenkt, dass eine gut geführte Schulbibliothek den Schülern die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen vermittelt und ihre Phantasie entwickelt, ist diese Investition sicher sehr sinnvoll.

A. Hechenblaickner, Schulleiterin

Kundler Kinder drückt der Schuh

Die Kinder des Gemeindehortes haben sich anlässlich des internationalen Tag der Kinderrechte (20.11.) näher mit der Marktgemeinde Kundl auseinandergesetzt. Ihre Ideen übergaben sie in Form eines Kinderschuhs Bürgermeister Heinrich Fuchs. Vieles ist in der unmittelbaren Welt der Kinder anders, als sie es sich vorstellen. Immer wieder merken Kinder, „da drückt der Schuh“. Sei es, dass sie die Umweltverschmutzung verbessern wollen, oder sich mehr Sicherheit auf dem Schulweg wünschen. Die Idee zu diesem Projekt hatten die Österreichischen Kinderfreunde sowie das Institut für Kinderrechte und Elternbildung. Um ihre Veränderungswünsche besser zum Ausdruck zu bringen, übergaben die Kinder des Gemeindehortes,

vertreten durch ihre Erzieherin, einen Schuh, der in einer Zwinge steckt. Parallel dazu haben sich weitere hundert Gruppen, Schulklassen und Horte an diesem Projekt beteiligt und

trugen ihre Veränderungswünsche an die politischen Entscheidungsträger/innen heran.

Verena Gasteiger, Hortleitung



Fotos: privat

Kundl Außergewöhnlicher Einsatz der FF Kundl

life

Ein Dank für einen außergewöhnlichen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren Kundl und Rattenberg.

An der Außenwand der Pfarrkirche Kundl befindet sich über dem Portal eine Figur der Muttergottes. Es wurde notwendig, sie zu restaurieren. Nun erstrahlt sie neu auf ihrem alten Platz.

Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Kundl und den

Rattenberger Kollegen, die mit ihrem Einsatzwagen einen außergewöhnlichen Einsatz leisteten. Geschickt und professionell haben sie die lebensgroße Figur von ihrem Platz geholt und nach der Restaurierung wieder auf ihren alten Platz gehieft. Ein Dank an alle Beteiligten für diese präzise und meisterhafte Arbeit.

Pfarrer Tobias Giglmayr



Fotos: FF-Kundl

Kubay



Der Kundler und Breitenbacher Schnäppchenmarkt geht ins zweite Jahr.

Nachdem heuer vier erfolgreiche Schnäppchenmärkte stattgefunden haben, wird kubay auch 2005 jeden ersten Freitag im Monat stattfinden.

Wie auch 2004 werden 2005 sich jeweils 2-3 Geschäfte den kleinen Veranstaltungssaal im Marktgemeindefeuerwehrturm teilen und ihre tollen Schnäppchen anbieten. **Jeden 1. Freitag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr.**

Es gibt zwei Möglichkeiten zu erfahren, wer jeweils am Schnäppchenmarkt teilnimmt. Entweder Sie schau-

en auf www.wirtschaft.kundl.at, oder Sie lassen sich überraschen und besuchen einfach am besten den Schnäppchenmarkt persönlich. Wir wünschen allen Beteiligten viel Spaß und Erfolg.

*Peter Herndler,
Peter Embacher KUWI*

Probetraining mit der Kickbox-Weltmeisterin

Nicht alle Tage hat man eine amtierende Weltmeisterin zu Gast an der Hauptschule Kundl. Am 21. Oktober und am 4. November leitete der Kickbox-Trainer Gerhard Farthofer aus Kirchbichl zusammen mit der Weltmeisterin in der Damenklasse, Birgit Haaser aus Hopfgarten i.B., jeweils ein zweistündiges Probetraining für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Hauptschule Kundl. Nach einem ausgiebigen gemeinsamen Aufwärmtraining standen verschiedene Technikübungen sowie anschließend eine Demonstration im Leicht-, Semi- und Vollkontakt-Kickboxen auf dem interessanten und kräfteraubenden Programm. Ein äußerst spektakulärer Sportunterricht, der vielen die Kampfsportart Kickboxen näher gebracht hat.

Walter Wegscheider



Fotos: HS Kundl

Gerhard Farthofer aus Kirchbichl leitete ein zweistündiges Kickbox-Probetraining für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Hauptschule Kundl.

Lebensnaher Unterricht am Bauernhof

Die letzte Septemberwoche stand für die beiden ersten Klassen der Kundler Hauptschule ganz unter dem Motto „Schule am Bauernhof“. In vier Gruppen eingeteilt wurde an jedem der vier Projektstage ein anderer Bauernhof erkundet bzw. der Kundler Wald genauer unter die Lupe genommen. Beim „Ead“ auf der Saulueg hieß es Käse verkosten und Butter eigenhändig herstellen, während Burgi Schett vom „Vögele“ in Liesfeld ihre Backstube zum tollen Unterrichtsraum werden ließ. Die Obstverwertung in Liesfeld stand als weitere Station auf dem Programm, bevor beim „Marcher“-Bauern die Pferde besonders den Mädchen ans Herz gewachsen sind. Schließlich zeigte der Kundler Waldaufseher Erich Krail, wie interessant ein Vormittag im Wald sein kann. Die beiden Klassenvorstände Franziska Büsel



Foto: HS Kundl

und Sylvia Ingruber sowie zwei Vertreterinnen der Landwirtschaftskammer begleiteten 32 Erstklassler

auf ihrer viertägigen land- und forstwirtschaftlichen Erkundungstour.

Walter Wegscheider

Lauffreudige Kundler Hauptschüler

Am 26. September 2004 fand die bereits vierte Auflage des Wörgl-Tirol-Marathons statt, wobei diesmal die beiden zweiten Klassen der Hauptschule Kundl mit einer lauffreudigen Truppe vertreten waren. Beim Minimarathon über 1200 Meter konnten sich Bianca Oberpichler, die in ihrer Klasse den hervorragenden 3. Platz erreichte, Christian Rißbacher, Josef Reiter, Lisa Leutgab, Christina Weissbacher, Patrick Klingler, Stefan Schnitzer, Karin Furtner, Eva-Maria Embacher und Lukas Koidl platzieren. Der 12-jährige Tobias Haid belegte beim Aristo-Schnuppermarathon über 4,2 km in seiner Klasse den beachtlichen 15. Rang. Begleitet von ihren beiden Sport-Lehrern Sabina Höller und Karl-Heinz Ehrlicher genossen unsere Läufer die fantastische Stimmung im Wörgler Sportzentrum.



Foto: HS Kundl

Walter Wegscheider

Die erfolgreichen Kundler Hauptschüler beim 4. Wörgl - Tirol - Marathon in Wörgl

Kundl Vernissage Ida Sellemond

life

Am Freitag, **05. November 2004** fand die Vernissage zur Ausstellung von Ida Sellemond im Dr. Brandl-Saal statt.

Das Ereignis wurde von einer Bläsergruppe der BMK Kundl feierlich umrahmt.

Bürgermeister Heinrich Fuchs sprach einleitende Worte im Namen der Gemeinde und bedankte sich bei Frau Ida Sellemond und ihrer ganzen Familie herzlich für die gelungene Ausstellung.

Ein besonderer Dank aber galt der langjährigen Kulturreferentin, **Frau**

Silvana Haidacher, die bereits in Vorgesprächen den Grundstein für diese Ausstellung legte.

Josef Margreiter von der Tirol Werbung, lobte in seiner Ansprache die außergewöhnliche Fähigkeit Stimmungen und Gefühle in Bilder umzusetzen. Wörtl.: "Ida versteht es aus einem gelben Kreis eine Sonne entstehen zu lassen."

Herzlichen Dank für die gelungene Veranstaltung auch in meinem Namen.

Martin Rupprechter



Im Bild v.l.n.r.: Josef Margreiter, Ida Sellemond und BM Heinrich Fuchs

Foto: Marketing und Kommunikation, FS Vorarlberg



Vor einiger Zeit konnten 152 AbsolventInnen der Fachhochschule Vorarlberg ihren erfolgreichen Studienabschluss bei der Sponsionsfeier im Kulturhaus Dornbirn feiern.

Darunter war auch ein Absolvent aus unserer Gemeinde, Herr Marco Seebacher.

Leserbrief

Zur Mini- Maxi- Playback-show

Obwohl diese Veranstaltungsreihe eigentlich längst nichts mehr Neues und auch in Kundl etwas alljährlich Wiederkehrendes ist, sollte man sich gerade angesichts der letzten Show fragen, worum es dabei eigentlich geht. Die teilnehmenden Kinder bekommen hier die Möglichkeit, sich auf großer Bühne zu präsentieren und dabei ihren musikalischen Idolen nach zu eifern. Das bedeu-

tet einerseits jede Menge Spaß und Nervenkitzel, andererseits eine große Herausforderung für die Kleinen, sich so etwas zu trauen. Gut. Was das alles aber mit viel nackter Haut und eindeutigen Strip - Posing gerade in der Kategorie MINI (6 bis 11 jährige !) zu tun hat, ist mir absolut unerklärlich.

Und wenn dann noch im Rahmenprogramm ein ebenso junges wie wenig bekleidetes „Nummern - Girl“ zu sehen ist, ergibt das für mich einen sehr fragwürdigen Gesamteindruck.

Natürlich ist das alles den Kleinen nicht selber eingefallen – man kennt die entsprechenden Vorbilder aus

dem TV.

Trotzdem kann und darf das nicht heißen, daß wir unsere KINDER so auf die Bühne stellen bzw. stellen lassen !

Wer trägt die Verantwortung ?

Die Eltern und auch die Veranstalter werden sich dieser Frage stellen müssen. In diesem Sinne würde ich mich über weitere Shows, die gänzlich ohne „Sex-Sells“- Attitüde auskommen, dafür aber um so mehr durch jede Menge Einfallsreichtum und Spaß überzeugen, freuen.

Anni Häusler

Das Herbstsemester geht schon wieder dem Ende entgegen.

Die in den letzten Jahren beliebt gewordenen Kurse wie Fitness, YOGA, QI GONG, Computer; Gitarre, Sprachen, Kochen und verschiedene Kreativitäten finden nach wie vor großes Interesse in der Kundler und Breitenbacher Bevölkerung. Um die Fitnesskurse noch attraktiver gestalten zu können, wurden heuer von

uns neue Geräte angeschafft. Diese bedeuten eine enorme Bereicherung für alle Beteiligten. Unsere Malgruppe, geleitet von Alexandra Prokop-Locker, war in den letzten beiden Jahren recht produktiv und wird ihre „Werke“ in einer dreitägigen Ausstellung der Öffentlichkeit zeigen.

Wir, die Lehrer und die Leitung der EWS, danken allen, die an unseren



Foto: Erwachsenenschule

Kursen und Veranstaltungen teilgenommen haben.

Maria Geiger

Leonhardritt 2004

Regelrecht ins Wasser gefallen ist der diesjährige Leonhardritt am 7. November 2004. Trotz Kälte und Regen scheuten es einige Pferdegruppen nicht, an diesem traditionellen Ereignis teilzunehmen. Es freute uns sehr, dass unter den Besuchern und zahlreich erschienenen Ehrengästen auch der Landwirtschafts- sowie Tourismusminister Ambassador Lhatu Wangchuk aus Bhutan begrüßt werden konnte.

Bei strömendem Regen führte die Prozession von Kundl nach St. Le-

onhard. Nach der Pferdesegnung durch unseren Ortspfarrer Mag. Tobias Giglmayr und Altabt Josef Köll aus Stams wurde die Messe aufgrund des schlechten Wetters in der Wallfahrtskirche St. Leonhard zelebriert.

Bauernschaft und Landjugend als Veranstalter möchten all jenen, die mitgeholfen

haben, diese Wallfahrt zu gestalten, recht herzlichst danken!

Hannes Unterrainer



Foto: privat

Foto (v.l.n.r.): Bezirkskammerobmann Johann Gwiggner, Bgm. Heinrich Fuchs, Tourismusberater Martin Uitz, Bezirksbäuerin Berta Rampl, Ambassador Lhatu Wangchuk aus Bhutan, Ortsbäuerin Maria Margreiter, Landestourismudirektor Josef Margreiter, Ortsbauernobmann Hannes Unterrainer, Bgm. Ing. Alois Margreiter

Seniorentanz

Kaum zu glauben, aber im Sommer waren es 5 Jahre, dass in Kundl der Seniorentanz begann.

Bei Wiederbeginn nach der Sommerpause am 17.09.2004 war es die 100. Tanzstunde. Ein fester Kern (ca. 14 - 16 Tänzerinnen), ist immer noch vorhanden und besucht auch fleißig die Tanzstunden. Diese sind 14-tägig am Freitag von 14.30 - 16.00 Uhr.

Da eine kontrollierte Bewegung und geistige Konzentration dem Körper noch nie geschadet hat, würde es uns sehr freuen, wenn sich weitere Interessenten einfinden würden. Darüber wäre sehr froh die Chronistin

Trude Reiter



Foto: privat

Kundl Faschingsumzug in Kundl

life

Ein kräftiges Lebenszeichen gibt's vom Fasching in Kundl.

Am 6.02.2005 findet in Kundl wieder der größte Faschingsumzug des Tiroler Unterlandes statt. Am 11.11. um 11.11 Uhr starteten die Narren in die neue Saison, die zwar kurz, aber mit der neugegründeten „Kundler Guggermusik“, den traditionellen Faschingsbällen und den närrischen Kundler Vereinen, sowie dem alle 3 Jahre stattfindenden Faschingsumzug einige Höhepunkte haben wird. Für den Kundler Faschingsumzug werden heuer weit über 30 mitwirkende Gruppen erwartet. Anfragen

und Anmeldungen beim Kulturreferat der Marktgemeinde Kundl oder per e-mail unter blumo@utanet.at

Traditionell erfolgt der Start am 06. Februar um 12.00 Uhr mit der „Dachl-Rede“.

Organisiert wird der Faschingsumzug vom Faschingskomitee in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss Kundl.



Foto: privat

Martin Rupprechter

Zirkus für Kinder

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien hieß es im Gemeindegort Kundl „Manege frei!“

Viele Jongleure, zwei Schlangenbeschwörer, ein Zirkusdirektor und ein Flohdompteur bewiesen dem zahlreichen Publikum ihr Können. Ebenso begeisterten die Kinder ihre Eltern, Geschwister und Freunde mit ihrer Pferdedressur und einem gefährlichen Sprung ins Wasserglas. Im Anschluss an diese gelungene Zirkusvorstellung stärkten wir uns alle mit leckeren Kuchen und Limonade!

Verena Gasteiger, Hortleitung



Foto: privat

Viel Spass hatten die Kinder vom Schülerhort bei der Zirkusdarbietung

Goldene Hochzeiten

Im Gasthof Neuwirt, Kundl feierten kürzlich die Jubelpaare Magdalena und Herbert Filzer sowie Rosa und Johann Geiger ein ganz besonderes Fest – ihre „Goldene Hochzeit“! Als Gratulanten stellten sich dabei ein Bezirkshauptmann Mag. Johannes Tratter, der die Ehrengabe des Landes Tirol überreichte und Bgm. Heinrich Fuchs mit den besten Glückwünschen und einem Geschenkskorb seitens der Marktgemeinde Kundl.

Erich Eberharter



Foto: Erich Eberharter

Firmung in Kundl durch den Erzbischof

Am 30. Oktober 2004 empfingen 44 junge Menschen aus unserer Pfarrgemeinde das heilige Sakrament der Firmung durch Herrn Dr. Alois Kothgasser, Erzbischof von Salzburg. In einem feierlichen Firmungsgottesdienst, gestaltet durch den Alpbacher Jugendchor in einer überfüllten Pfarrkirche, wurde dieses wichtige Sakrament an die gut vorbereiteten Jugendlichen gespendet. Ein herzliches Danke an unseren Pfr. Tobias Giglmayr und allen Firmhelferinnen, die sich um eine gute Vorbereitung der jungen Menschen bemühten.

Durch die Anwesenheit des Erzbischofs wurde dieser Tag besonders aufgewertet, und die Worte und Begegnungen mit dem Erzbischof waren sehr interessant und sollen uns alle im Glauben stärken.

Josef M. Steinbacher



Foto: Josef M. Steinbacher

Erzbischof Dr. Alois Kothgasser beim feierlichen Firmungsgottesdienst in der Pfarrgemeinde Kundl

Visitation und Ehrung in Kundl

Am 29. und 30. Oktober 2004 fand in der **Pfarre Kundl die Visitation u. Firmung durch den hochwürdigsten Erzbischof Dr. Alois Kothgasser** statt.

Anschließend an den feierlichen Gottesdienst wurde Frau SR Elvira Doblander durch den **Erzbischof** mit dem „**Rupert u. Virgil Orden**“ in Gold für ihre besonderen Dienste in der Pfarre und besonders für die Mission ausgezeichnet.

Frau Doblander war als VS-Lehrerin, Religionslehrerin, Schulleiterin in der Volksschule um die Zusammenarbeit mit der Pfarre bemüht. Von 1969 bis 1987 war sie im Pfarrgemeinderat tätig; Sie führt die Pfarrchronik von Kundl, organisiert die Pfarrwallfahrten und den jährlichen Pfarrausflug;

Sie besucht die alten und kranken Mitmenschen in der Pfarre und vor allem hat sie mit großem Erfolg den alljährlichen Weihnachtsbasar organisiert.

In 25 Jahren wurden insgesamt 2,5 Millionen Schilling (€ 181.600,-) durch den Verkauf von Bastelarbeiten, Adventgestecken u. Kränzen, Keksen usw. gesammelt und für die verschiedensten Missionsanliegen in der ganzen Welt zur Verfügung gestellt.

Dem Dank durch den Erzbischof schließt sich auch der Pfarrgemeinderat an und wünscht Frau Doblander Gottes Segen für ihre jahrzehntelange Arbeit in der Pfarrgemeinde Kundl.

Josef M. Steinbacher



Foto: Josef M. Steinbacher

Frau Doblander bei der Ehrung für ihre jahrzehntelange Arbeit in der Pfarrgemeinde Kundl

Kundl Junge Initiative Kundl

life

Wir sind ein Jugend- und Kulturverein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, Kundl für junge Menschen attraktiver zu machen. Die Förderung junger Talente ist uns ein großes Anliegen. Mit einem ausgewogenen Angebot möchten wir der Kundler Jugend Möglichkeiten bieten, in unserer Gemeinde die Unterhaltung zu bekommen, die sie schon lange vermisst hat. Auch die Preise bei unseren Veranstaltungen sind dem kleinen Geldbeutel der Jugend angepasst. Der Erlös unserer Veranstaltungen kommt abzüglich der Selbstkosten sozialen Zwecken zu Gute. Mit einem Mitgliedsbeitrag von nur 7 Euro im Jahr erhalten Mitglieder unseres Vereins ermäßigten Eintritt und diverse Vergünstigungen bei all unseren Veranstaltungen. Wollen/wollt auch Sie/ihr die "Kund-



Foto: Michael Sumper

ler Jugend" und uns unterstützen?

Nehmen Sie mit uns unter der unten angegebenen Telefonnummer oder per Email Kontakt auf, oder am besten, Sie besuchen einfach eine unserer Veranstaltungen. Danke!

Obmann: Michael Sumper Tel: 0660/7626419

E-mail: m.sumper@kundl.at

Obmann Stv.: Christina Raimbault Tel: 0664/46458236

E-mail: christina.raimbault@kundl.at

Michael Sumper

Badespass mit dem Jugendausschuss

In den kommenden Semesterferien lädt der Kundler Jugendausschuss zu einem Badetag am Mi. **16.02.2005 ins Alpamare/Bad Tölz** ein. Jede(r) zwischen 8 und 15 Jahren, der ein begeisterter Schwimmer ist, kann teilnehmen. Nichtschwimmer können leider nicht mitgenommen werden.

Ein Selbstkostenanteil von 15,- für das erste Kind und für jedes weitere 12,- pro Familie ist vorgesehen. Dieser beinhaltet Busfahrt, Eintritt und ein kleines Mittagessen, bestehend aus einem Nudelgericht oder Bratwurst mit Getränk. Die Menüauswahl bitte bei der Anmeldung bekannt geben!

Wichtig ist, dass ein gültiger Reisepass oder Personalausweis mitgenommen wird!

Abfahrt um 7.30 Uhr beim Ge-

meindeamt und die Ankunft um ca. 18.00 Uhr.

Weiters sollen Badeutensilien wie Badetücher, Schwimmsachen und ein wenig Taschengeld nicht vergessen werden.

Die Anmeldung erfolgt bei Beate Weber im Marktgemeindeamt durch ein abgedrucktes Formular, welches in den kommenden Wochen mittels Postwurf versendet wird.

Begleitpersonen (Mindestalter 18 Jahre), welche gerne mitfahren und natürlich eingeladen sind, sollen sich ebenfalls bei Frau Beate Weber melden.

Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich euer

Jugendausschuss.

A U F R U F an alle Wohnungsvermieter!

Da im Marktgemeindeamt Kundl immer wieder „Wohnungssuchende“ vorsprechen und wir somit ständig auf der Suche nach **freien Wohnungen** sind, möchten wir auf diesem Weg einen Appell an all jene Wohnungsbesitzer richten, die **eine Mietwohnung zur Verfügung** haben, sich im **Gemeindeamt, Zi. 11 (Frau Höck), Tel. 72 05 - 11** zu melden.

*Nächster
Redaktionsschluss für*

*Kundl life:
25. Feber 2005
kundllife@kund.at*

Törggelenachmittag mit Aktiv 2000

Kundl *life*

Am Sonntag, den 7. November fanden wir uns im Alten- und Pflegeheim Kundl ein, um mit den Heimbewohnern einen gemütlichen Törggelenachmittag zu verbringen. Unser ursprüngliches Vorhaben, mit den Senioren den Leonhardiritt zu besuchen, fiel aufgrund der schlechten Witterung sprichwörtlich ins Wasser. Trotzdem ließen wir uns die gute Laune nicht nehmen und verbrachten bei Kaffee und Kuchen, Kastanien und Punsch einen ange-

nehmen Nachmittag. Für die musikalische Unterhaltung sorgte auch heuer wieder unser vielbewährtes Duo „Maridl und Hilda“. An dieser Stelle sei noch zu sagen: Aufgehoben ist nicht aufgeschoben!! Und so werden wir versuchen, nächstes Jahr den Leonhardiritt zu besuchen.

**AKTIV 2000,
Patrick Geisler**



Foto: Erich Eberharter

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen

Foto: Erich Eberharter



Der nächste Schnee kommt bestimmt und auch die damit verbundenen Winterdienste. Die Marktgemeinde Kundl möchte Sie daher auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hinweisen (s. nebenstehender Kasten).

Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen sowie des weiteren die Entfernung

überhängender Schneeweichten und Eisbildungen von den Dächern.

Im Zuge der Schneeräumung durch den Bauhof und die sonstigen mit solchen Tätigkeiten Beauftragten, werden die oben genannten Flächen zwar teilweise mitbetreut, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der

im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer. Erleichtern Sie die Arbeiten des Winterdienstes auch dadurch, dass geräumter Schnee von Zufahrten etc. nicht auf den Gehsteigen und Gehwegen angehäuft wird und keine Fahrzeuge (Pkw) dort abgestellt werden.

Gemeindeamt Kundl

§ 93 Abs. 1 StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und fortwirtschaftlichen genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteig und Gehweg einschließen der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer bei Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 1a StVO:

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteig gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

§ 93 Abs. 2 StVO:

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Kundl Abschlusskonzert der BMK Kundl

life

Der hohe Besucherandrang beim Jahresabschlusskonzert 2004 der BMK-Kundl konnte auch heuer erreicht werden. Der Gemeindesaal war wieder mit ca. 500 Besuchern zum Bersten gefüllt. Obmann Margreiter begrüßte neben zahlreichen Besuchern aus Politik und Wirtschaft auch Ortspfarrer Tobias Giglmayr. Ebenfalls konnte wieder Florian Adamski für die Moderation gewonnen werden.

Der erste Teil wurde mit der „Alpinfanfare“ eröffnet. Das gesamte Konzert stand unter dem Motto „220 Jahre BMK-Kundl“, so wurde dem Publikum Werke aus der Gründerzeit der BMK-Kundl bis hin zu Top Hits aus dem Jahr 2004 präsentiert.

Als Ergebnis der Nachwuchsarbeit konnte Jugendreferentin Sandra Pöll unter Anwesenheit von Bezirkskapellmeister Gerhard Guggenbichler, sowie Bürgermeister Heinrich Fuchs und Vizebürgermeister Franz Stumpf, drei Jungmusikanten zu ihren ausgezeichneten Leistungen gratulieren. So

wurden Florian Ellinger (Schlagzeug), Johannes Moser (Trompete) und Nathalie Haaser (Flöte) mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet. Sabine Rappold absolvierte die Übertrittsüberprüfung mir „sehr gutem Erfolg“. Mit dem „Haun Jubiläumsmarsch“, einer Uraufführung, wurden die Ehrungen und somit auch der 1. Teil musikalisch abgeschlossen. Obmann Albert Margreiter nutzte diese Gelegenheit, um nochmals Ehrenmitglied Josef Haun zu seinem 80. Geburtstag zu gratulieren. Der zweite Teil wurde mit dem Stück „Morning Madness“ eröffnet. Hierbei stellen die Kundler Musikanten nicht nur ihr musikalisches Können dar, sondern bewiesen auch schauspielerische Talente. Auf „Belafonte Forever“ und „La Bamba“ folgten



Foto: BMK Kundl

Die ausgezeichneten Jungmusikanten

„Holiday in Dixieland und der größte Hit von Robbie Williams, „Angels“. Mit „1812“ und dem „Kaiserjägermarsch“ wurde das Jahresabschlusskonzert 2004 beendet.

Die BMK-Kundl möchte sich auf diesem Weg bei allen Besuchern für den Applaus bedanken und hofft auch im Sommer mit diesem Programm begeistern zu können.

Thomas Steinbacher

Ehrungen beim Jahresabschlusskonzert der BMK-Kundl

Obmann Margreiter konnte beim Jahresabschlusskonzert 2004 Markus Laiminger für 25 Jahre Zugehörigkeit zu einer Musikkapelle auszeichnen. Markus Laiminger trat 1979 der BMK-Kirchbichl bei. Dort war er 7 Jahre lang als Schriftführer und 4 Jahre als Kassier-Stellvertreter tätig. Im Frühjahr 1998 wechselte er zur BMK-Kundl und verstärkt seitdem das Trompetenregister.

Obmann-Stellvertreter Pöll Hannes ehrte Obmann Albert Margreiter zu 25 Jahre Zugehörigkeit zur BMK-Kundl. Albert Margreiter stieß 1979 mit dem Tenorhorn zur BMK-Kundl. 1980 absolvierte er das Leistungsabzeichen in Silber. Seit dem Jahr 2000 spielte er neben dem Tenorhorn

auch noch die Zugposaune. Von 1992 bis 1998 war er als Schriftführer tätig. Seit 1998 leitet er die Geschicke der BMK Kundl als Obmann. Eine große Auszeichnung wurde Friedl Knoll zu teil.

Obmann Margreiter ehrte Friedl Knoll für 50 Jahre Zugehörigkeit zur BMK-Kundl. Friedl Knoll begann seine musikalische Laufbahn im Jahr 1954 auf der Ventilposaune.

1995 wechselte er zum Bariton. Dass Friedl Musikalität im Blut hat, beweist er damit, dass er neben der Musikkapelle auch noch Mitglied des Männerchores und des Kirchenchores ist. Man möchte es nicht glauben, aber Friedl findet auch noch Zeit zum Schnapsbrennen. Er zählt zu den äl-

test gedienten Musikanten und vor 2 Jahren wurde er als Ehrenmitglied aufgenommen.

Die BMK-Kundl dankt „Friedl“ für die vielen unzähligen Stunden und die Verlässlichkeit, die ihn besonders auszeichnet haben.



Foto: BMK Kundl

Die Jubilare Knoll, Laiminger und Margreiter

FF - Kundl - Dieselaustritt

Kundl

life

Foto: FF - Kundl



Am 01.11.2004 um 22:14 Pageralarm. „Dieselaustritt Transporte Augustin Luna 18“ hieß die Meldung. FF Kundl rückte mit 4 Autos und 15 Mann aus. Vor Ort fanden wir 4 Fernzüge mit aufgestochenen Tanks

vor. Inhalt 5000 l Diesel. Fuhrparkleiter und Fahrer hatten die Löcher mittels Holz notdürftig abgedichtet. Um ein Ausbreiten des ausgelaufenen Treibstoffes zu verhindern, wurden sofort Ölsperren gesetzt.

Weitere Maßnahmen waren das Vorbereiten zum

Umpumpen des Treibstoffes in Container, die von der nachalarmierten Betriebsfeuerwehr unter KDT Mag. Manfred Holzer bereitgestellt wurden. Es konnten von der BTF

und FF 3600 l Diesel dank sehr gut ausgerüsteten und motivierten Kamerad/innen aufgefangen und so eine größere Umweltgefährdung verhindert werden. Einsatzende 01.00. Das Kommando der FF Kundl bedankt sich auf diesem Wege bei allen Kräften im Einsatz.

**Kommandant FF Kundl
HBI Christian Stöckl**

**Willst auch du helfen?
Melde dich bei der Feuerwehr Kundl!
Tel: 06 64/5 48 68 48
Momentan werden Leute aufgenommen.
Es kann jeder ab 16 Jahre mitmachen.**

Die Obmänner Ära des Tourismusverbandes Kundl

Leider neigt man sich mit 31.12.2004 dem Ende eines selbstständigen Tourismusverbandes zu.

Ab 01.01.2005 sind wir mit dem Alpbachtal & Seenland fusioniert. Als Dankeschön gegenüber unseren Obmännern (war nur ab Jahr 1969 noch möglich) luden wir diese mit Partner sowie den derzeitigen Ausschuss zu einem Abendessen ins Gasthof St. Leonhard ein. Wir schwelgten in Erinnerungen, es waren nette Zeiten, natürlich hatte man viel mit Zahlungsproblemen diverser Reisebüros und anderen negativen Angelegenheiten zu kämpfen, aber es wurde alles gemeistert. Ein wenig Wehmut hat sich schon an diesem Abend eingeschlichen..., jedoch freuten wir uns alle und genossen das Zusammensein bei einem exzellenten Essen.

CHRONIK

1949 – Gründung eines Verkehrs-

und Verschönerungsvereines.

06. August 1949

– Erste Vollversammlung, Friseurmeister Huber wird zum Obmann gewählt.

1961 – Embacher Josef übernimmt das Amt

1969 – Spiegl Josef (Auerwirt) fängt mit ATS 5.000,- an, und

bat die Landesregierung um einen Vorschuss von ATS 10.000,-

1972 – Simon Orgler wird nach einem langwierigen Wahlgang Obmann.

1980 – Postwirt Bramböck Franz übernimmt die Geschicke.

1984 – Simon Orgler wird ein weiteres Mal zum Obmann gekürt.

1988 – Hochfelner Hans übernimmt



Foto: privat

und absolviert zwei Perioden.

Seit April 1998 führt Hermann Seebacher den TVB-Kundl.

Erwähnt werden darf noch Frau Alfreider Maria, die 24 Jahre an vorderster Front im Kundler Tourismusverband tätig war.

**Tourismusverband Kundl
Obmann Hermann Seebacher**

Kundl Fit am Nationalfeiertag 26.10.2004

life

Pünktlich um 10:00 Uhr wurde der diesjährige Fitmarsch vom Schießstand über die Brach zur Bergwies gestartet. Die Veranstalter zählten mehr als 150 Teilnehmer, was einen neuen Teilnehmerrekord darstellte. Es freut uns ganz besonders, dass so viele Leute die Gelegenheit nutzten, sich in freier Natur anlässlich des Nationalfeiertages zu bewegen. Dies soll ein Anreiz für die nächsten Jahre sein, um noch mehr Teilnehmer zu dieser Veranstaltung zu gewinnen.

Es wurden natürlich auch Klassenwertungen durchgeführt:

Schnellster Mann: Peermoser Peter. **Schnellste Frau:** Gschwentner Claudia. **Schnellstes Kind:** Lamprecht Marco. **Ältester Teilnehmer:** Grünewald Johann. **Jüngster Teilnehmer:** Kurz Laurin. **Größte**

Gruppe: Der Preis für die größte Gruppe wurde vom Obmann des FC-Bergwies – Embacher Günther - an „Kreiner Helmut und sein Team (16 Personen)“ überreicht. Dieser Geschenkkorb wurde nach einstimmigem Beschluss an die Familie Krail, die vollzählig mit 7 Kindern am Fitmarsch teilnahmen, weitergereicht. In den Kinderaugen konnte man die große Freude erkennen. Für die großzügige Unterstützung bedankt sich der FC-Bergwies bei folgenden Sponsoren und Funktionären:

Marktgemeinde Kundl, Tourismus-



Weitergabe des Geschenkkorbes an die Familie Krail

verband Kundl, Raiba Kundl, Bürgermeister Heinrich Fuchs, Sportreferent Hannes Moser.

**FC-Bergwies
Embacher Günther**



Bürgermeister Heinrich Fuchs und die
Kundler Gemeinderäte

Peter Embacher, Werner Haaser,
Vbm. Anton Hoflacher, Ing. Johann Krail, Wilma Kurz,
Gerhard Maier, Maria Margreiter, Martin Mayer,
Hannes Moser, Martin Rupprechter,
Hans Peter Steinbacher,
Josef Strobl, Vbm. Mag. Dr. Franz Stumpf

*wünschen den Bürgern der Gemeinde Kundl
ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das Neue Jahr 2005.*

25 jähriges Bestehen

Anlass zur Freude gab es am 17. November 2004 in der Altenstube Kundl. Im Beisein von Pfarrer Tobias Giglmayr und Bürgermeister Heinrich Fuchs wurde das 25 jährige Bestehen dieser Einrichtung gefeiert. Die musikalische Umrahmung übernahmen dankenswerterweise „Hilda und Maridl“. Jeden Mittwoch besuchen junggebliebene Senioren die Kundler Altenstube, um miteinander zu plaudern oder Karten zu spielen. Die Bewirtung übernimmt ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. „Neue Besucher“ sind jederzeit herzlich willkommen!

Elvira Doblander



Foto: Erich Eberharter

Das war und ist die Marktgemeinde „Jahrestage“

Fotos (2): Jakob Mayer



Vor 100 Jahren:

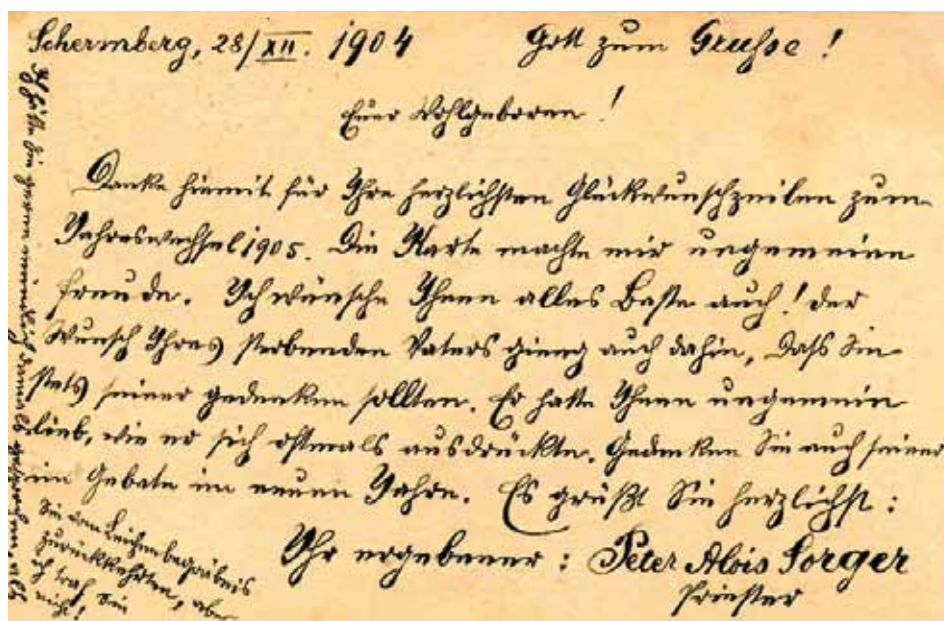
Am 28.12.1904 bedankte sich Peter Alois Sorger beim „Sägler des Sägewerkes Kundl“ Herrn Johann Brugger“ für dessen Glückwunschzeilen zum Jahreswechsel 1905.

Brugger verstorben sein, denn der Absender dieser Karte vermerkte auf der Rückseite Folgendes: „der Wunsch Ihres sterbenden Vaters ging auch immer dahin, dass Sie immer seiner Gedenken sollten. Er hatte Ihnen ungemein lieb, wie er sich oftmals ausdrückte“.

Damals lautete die Anrede noch „Wohlgeboren“ und auf der Rückseite „Gott zum Gruße“. Kurze Zeit vorher dürfte der Vater des Herrn

Vor 60 Jahren:

Am 25.12.1944, also am Heiligen



Tag, stürzte ein amerikanischer B-24 Bomber über Alpbach am Hösljoch ab, Nachdem zuvor die gesamte 10-köpfige Besatzung über Brixlegg, Rattenberg, Alpbach und in Kundl über der Saulueg abgesprungen waren. Einige Kundler standen damals vor dem „Klement-Geschäft“ und beobachteten das Heruntergleiten der Fallschirmspringer. Sofort liefen sie auf die Saulueg, um vielleicht einen der Fallschirme zu ergattern. Die Fallschirmseide war von höchster Qualität und heiß begehrt, um sich daraus Hemden machen zu lassen. Auf der Saulueg angekommen, machten sich die Kundler daran den Fallschirmspringer zu stellen. Nachdem man einige Male in die Luft geschossen hatte, kam der Kugelturmschütze Wilfried Barton mit erhobenen Händen und voller Angst aus dem Wald.

Der alte Distelberger Bauer (Großvater des heutigen Hans Seeber) verhinderte mit seinem mutigen Einschreiten Schlimmeres, und der ausgefrorene Wilfried Barton wurde in die Küche zur alten Distelberger Bäuerin gebracht, die ihm eine heiße Suppe gab. Offensichtlich hatte sie vorher gefragt, ob er katholisch sei, was er heftig bejahte. Dann sagte sie zu ihm: „Gott schütze dich!“ Später wurde Wilfried Barton ins Auffanglager nach Rosenheim gebracht. Diese Ereignisse vor 60 Jahren wurden von Frank Kautzmann, Bombardier der abgestürzten Maschine, sogar in einem kleinen Buch festgehalten, und er hat Kundl und Rattenberg vor einigen Jahren noch besucht.

Jakob Mayer

Kundl Starkes Jahr 2004 für den EV-Kundl

life

Der EV-Kundl konnte in diesem Jahr gleich mehrere Landesmeistertitel in verschiedenen Wettbewerben erringen.

2003 gelang es der Herrenmannschaft mit den Schützen, Kurz Klaus, Margreiter Alois, Lettenbichler Hannes und Margreiter Reinhold sich als Landessieger für die Bundesliga in Ebbs zu qualifizieren. Sie errangen dabei einen der mittleren Plätze.

Folgende Landesmeister stellen wir in den Zielbewerben:

LM 2004 Senioren

Sommer und Winter: Kurz Klaus

LM 2004 U-18

Sommer und Winter: Steinbacher Florian

LM 2004 U-16 Winter: Steinbacher Florian

Die neuen Landesmeister bei den Mannschaftsbewerben:

Im Mixed holte sich der EV-Kundl

mit den Schützen Kurz Klaus, Lettenbichler Hannes, Huber Margreth, Eberl Anni und Margreiter Silvia, ebenfalls den Landesmeistertitel ab.

Sie qualifizierten sich damit für die Staatsmeisterschaft in Oberwart (Bgl) und belegten dort als beste Tiroler Mannschaft den 7. Platz. Nicht genug, den Schützinnen der Damenmannschaft des EV-Kundl Steinbacher Renate, Huber Margreth, Margreiter Silvia und Eberl Anni gelang es ebenfalls sich den Tiroler Meistertitel mit nach



Foto: privat

Die Landesmeister im Mixbewerb

Hause zu nehmen. Natürlich ist es der Wunsch jedes Vereines, dass die Erfolgssträhne im nächsten Jahr anhalten soll. Der EV-Kundl gratuliert seinen Landesmeister noch einmal recht herzlich.

EV-Kundl Anni Eberl

Erfolgreiche Kundler Schachmannschaft

Nach zwei unglücklichen Niederlagen gegen Jenbach und Absam geht's nun endlich aufwärts.

Man hatte sich ja in der heurigen Saison der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 1. Klasse Ost den Sprung in das obere Playoff vorgenommen, doch nach diesem verpatzten Start lagen die Kundler auf dem hoffnungslosen vorletzten Platz. Noch dazu musste in Runde drei mit Rochade Rum die derzeit drittplatzierte Mannschaft bekämpft werden. Doch die Mannen um Walter Pichler spielten groß auf und schickten die Rumer mit 4:2 nach Hause.

Dabei waren die Gäste mit diesem Ergebnis noch gut bedient. In dieser Tonart ging's weiter, 4:2 - Sieg auswärts gegen den Lokalrivalen Rattenberg und zuletzt beim Heimspiel gegen Hall wiederum ein 4:2 - Sieg. Kundl liegt nun auf dem hervorragenden 4.

Platz, punktgleich mit dem drittplatzierten Jenbach. Dies ist deshalb so erfreulich und wichtig, da die ersten 4 in diesem Turnier im Frühjahr im Aufstiegsplayoff gegen die besten 4 der 1. Klasse West antreten und um den Aufstieg in die höchste Spielklasse von Tirol kämpfen. Da nun als nächstes Wörgl (auf Rang 5) zu Gast ist und in der letzten Runde in Kitzbühel

die letztplatzierte Mannschaft wartet, dürfte eigentlich nicht's mehr passieren. Entscheidend für diesen Erfolg ist, dass sämtliche Stammspieler verlässlich immer spielen und eigentlich nie auf Ersatzspieler zurückgegriffen

werden muss, eine Seltenheit in der Tiroler Schachmeisterschaft. Mit Hans Ager, Arno Feiersinger, Walter Pichler, Peter Sigl, Reinhard Mandl und Peter Prugger stehen alles erfahrene Turnierspieler zur Verfügung, die nun schon einige Jahre in dieser Zusammensetzung antreten.

Hans Ager



Foto: Helmut Heppberger

Christoph und Armin Rothhaupt Alpencupsieger 2004

Kundl *life*

Fotos (2): MC Kundl



Sechs Rennen mit den unterschiedlichsten Streckenprofilen waren heuer die Grundlage des KTM-Alpencups. Sie fanden in Brixen/Südtirol, Uderns, 2x Kundl, Penzberg (D) und in Pfunds statt. Armin dominierte die Klasse 85ccm. Er konnte, außer Penzberg, alle Rennen siegreich beenden.

Das bedeutet für ihn den Gesamtsieg in dieser Klasse. Armin hat auch Rennen in der Österreichischen Meisterschaft bestritten, wo er den 10. Gesamtrang erreichte.

Christoph hatte heuer auch eine sehr

erfolgreiche Saison. Obwohl er beim letzten Rennen in Pfunds - aufgrund einer Verletzung - nicht mehr an den Start gehen konnte, holte er sich in zwei

Klassen den Gesamtsieg: 125 ccm + MotoGP. Bei der Österreichischen Juniorenmeisterschaft 125 ccm belegte er den 9. Gesamtrang.

Auf diesem Weg möchten sich Armin u. Christoph bei ihren Sponsoren bedanken. Ohne sie wäre eine solche erfolgreiche Saison nicht möglich gewesen: Tischlerei Haas Bernhard, Kundl, Kinigadner Heinz - Kinishop Uderns, RAIKA, Kundl, Fa. Traktorenwerk Lindner, Fa. Achleitner, Wörgl

MC Kundl

Mofamarathon mit Weinfest am Weinberg.

Auch heuer wurde der alljährliche Mofamarathon am 23. Oktober am Weinberggelände veranstaltet. Er gewinnt immer mehr an Beliebtheit. Es standen über 20 Teams am Start. Die Zuschauerzahl war auch sehr zufriedenstellend. Ein Team besteht aus 3 Personen, die abwechselnd drei Stunden lang mit ihrem Fahrzeug fahren. Auch beim Moped gibt es genaue Vorgaben. Es darf höchstens 50ccm haben und einen 21er Vergaser. Als ersten Preis gab es heuer eine Reise nach Venedig, welche vom Zeller Reisebüro gesponsert wurde. Anschließend gab es zum gemütlichen Ausklang noch ein Weinfest. Hier wurde noch lange - bei einem Glaserl Wein - diskutiert. Ergebnisse, Fotos u. weiter Informationen von Veranstaltungen findet man auf unserer Homepage: www.mc-kundl.at

Fussballkindergarten SC Holz Pfeifer Kundl

Heuer gab es für die 3-6 jährigen Kinder die Möglichkeit, eine Woche an einem Fußballkindergarten teilzunehmen.

Das Angebot wurde von den Kindern angenommen und so konnten die beiden Trainer Gerhard Stubenvoll und Reinhold Ebenbichler bei jedem Training 15 - 20 Nachwuchskicker begrüßen.

Der Einsatz und die Begeisterung der Kinder war so groß, dass der SC Holz Pfeifer Kundl dieses Service auch im Winter in der Halle anbieten wird.

Start ist am 10.01.05 Nähere Infos folgen noch. Teilnehmen können ALLE interessierten Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Im Namen des Ver-

eines darf ich mich auch bei Georg Stöckl bedanken, der die Trainer bei der Betreuung tatkräftig unterstützte.

**Obmann Anton
Hoflacher**



Foto: SC Holz Pfeifer

Kundl *life* LC Kundl - 15 Jahre jung

Heuer feiert der Leichtathletikverein Kundl sein 15-jähriges Bestandsjubiläum. In der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung konnte Obmann Helmut Handler auf 15 Jahre sportliche Erfolge sowie erfolgreiche Veranstaltungen wie Marktlauf, Schülermeeting, Crosslauf, Mountain-Bike-Rennen, Vereinsmeisterschaft sowie seit neuesten den Bergduathlon verweisen.

ASKÖ-Vizepräsident Gasteiger überreichte an die langjährigen verdienstvollen Funktionäre Carola und Helmut Fessl sowie Schneider Barbara das ASKÖ-Verdienstzeichen in Silber.

Sportreferent Hannes Moser würdigte die Leistungen seitens der Gemeinde und versprach genauso finanzielle Unterstützung wie der Hauptsponsorvertreter GL Prosch Ferdinand von der Raiba Kundl auch für die Zukunft. Aus den heurigen sportlichen Leistungen ragen die von Feichtner Anna (3-fache ÖLV-Meiste-



Foto: LC-Raiffeisen Kundl

rin: Kugel, Diskus und Mehrkampf) und von Krail Martin (3. bei den ÖLV-Meisterschaften im Hammerwerfen) besonders heraus. Betreut werden die Athleten von Freund Claudia, Mair Beate, Feichtner Georg und Handler Helmut. Der wiedergewählte Vereinsausschuss: Obmann Helmut Handler, Stvtr. Fessl Carola, Schriftführer Fessl Oliver, Stvtr. Fessl

Helmut, Kassierin Barbara Schneider, Presse Manfred Kogler und Gerätewart Johann Krail.

Den ausscheidenden Funktionären Karin Macka und Martin Oberhammer wurde für ihre hervorragenden langjährigen Tätigkeiten für den Verein der Dank ausgesprochen.

LC-Raiffeisen Kundl

Kundler Bergduathlon zur Jausenstation „Distelberg“

Am 18. 09. 2004 fand bei herrlichem Herbstwetter der 3. LC Raiffeisen Bergduathlon unfallfrei statt.

24 Zweiermannschaften stellten sich dem Starter und hatten die Aufgabe, die Strecke von der Kundler Eisarena bis zum ehemaligen GH „Fürstenhof“ mit dem Bike zurückzulegen. Die restliche Strecke bis zur Jausenstation „Distelberg“ musste laufend bewältigt werden.

Die Klasseneinteilung richtete sich nach dem Gesamalter von BikerIn und LäuferIn.

Tagessieger wurden die Breitenbacher Weinmayer Florian und Auer Andreas in 22,37 min vor Thaler Gerhard und Franz, ebenfalls aus

Breitenbach in 23,10 min und dem Kundler/Breitenbacher Team Prosch Ferdl und Fallunger Hannes in 25,22 min. Schnellster Biker war Thaler Gerhard im 14,58 min, schnellster Läufer Auer Andreas in 7,19 min. Schnellste Bikerin: Ascher Alexandra 22,17 min. Schnellste Läuferin: Auer Pamela 9,10 min.

Die SiegerInnen der Kundler Klassen:

Klasse 2 weiblich (31 - 60 Jahre): Ascher Alexandra - Feichtner Anna 34,02 min. Klasse 2 männlich: Leitner Gerhard - Stock Stephan 25,49 min. Klasse 3 männlich (61 - 80 Jahre): Unterrainer Manfred - Embacher Günther. Klasse 4 weiblich (81 Jahr und älter): Stumpf Helmi - Prosch Sonja: 42,34 min. Klasse 4 männlich:

Lamprecht Helmut und Richard 25,48 min. Klasse 4 mix: Krapf Hannes - Harringer Gabi 28,17 min.

Die Firmenwertung gewann Raiffeisenbank Kundl (Prosch Ferdl - Fallunger Hannes) vor Sandoz/PHP (Hohlrieder Ludwig - Gramshammer Wolfgang) und BSG Sandoz/Fußball II (Unterrainer Manfred - Embacher Günther). Dem Team um Obmann Handler Helmut sei ein besonderer Dank für die perfekte Organisation und die schönen Preise ausgedrückt.

Ein Dankeschön geht weiters an das Team der Jausenstation „Distelberg“ für die Bewirtung.

Herbert Winkler

Kräuterweihe

Vor 6 Jahren haben die Bäuerinnen die Kräuterweihe wieder neu belebt. Leider ist in Kundl darüber wenig Überliefertes zu finden. Wir wissen aber, dass es diesen Brauch schon um das 10. Jahrhundert gegeben hat und auf uralte Kulthandlungen zurückgeführt ist. Noch vor dem 2. Weltkrieg wurden auf manchen Gipfeln Messen gelesen, zu denen die Menschen von weither pilger-

stehen diese Bräuche eng mit den kirchlichen Festen zusammen. In das Kräuterbüschl gehören mindestens 7, 15 oder 19 Kräuter hinein, früher waren es 77. Der Strauß wird dann je nach Gegend verschieden kunstvoll gebunden. Wir nehmen heute Kräuter und Blumen unseres Umfeldes, also alles was rund ums Haus wächst, die wichtigsten sind: Königskerze, Lavendel, Kamille,

Foto: privat



So schön können gebundene Kräutersträuße wirken.

ten, um Kräuter segnen zu lassen. In vielen Orten ist die Kräuterweihe am Maria Himmelfahrtstag, den 15. August (Hoher Frauentag). In Kundl aber feiern wir diesen Brauch am 8. September zu Maria Geburt (Kleiner Frauentag).

Die beste Sammelzeit der Kräuter ist von Maria Himmelfahrt bis zum 14. September, dem Tag der Kreuzerhöhung. Diese dreißig Tage nennt man auch „Frauendreißiger“. Bäuerinnen erzählen, dass früher die Kräuter und Blumen vor Sonnenaufgang geerntet werden mussten. Jedenfalls

Schafgarbe, Johanniskraut, Wermut, Himmelbrand, Astern, Ringelblume.

Nach der Weihe hängt man das Büschel verkehrt zum Trocknen auf. Mit den geweihten Kräutern verband der Volksglaube eine erstaunliche Heil- und Segenskraft. Zu Weihnachten gibt man einige Zweige ins Rauchfassl zum Räuchern, ebenso verbrennt man bei Unwetter Zweige im Herd oder verfüttert sie am Heiligen Abend den Tieren im Stall.

**Maria Margreiter
Ortsbäuerin**

Kundl life



Foto: privat

*Schmankerl-
Küche*

Marmorkuchen mit Kirschen oder Preiselbeeren

von Rudolf Grienwald

Zutaten:

300 gr Butter
250 gr Zucker
1 Pkt Vanillezucker
1/2 Pkt Backpulver
250 gr Mehl
4 Eier
3 Eßl. Kakao
4 Eßl. Preiselbeer oder Kirschmarmelade (nur Früchte !)
1 Prise Salz
1/16 Rum
Zitronenschale oder Aroma

Zubereitung:

Butter, Zucker, Vanillezucker und Zitronenschale (Aroma) verrühren, nach und nach Eidotter zugeben und schaumig rühren.

Mehl mit Backpulver vermischen, Eiklar zu festem Schnee schlagen und abwechselnd mit dem gesiebten Mehl unterheben.

Kakao mit Marmeladefrüchten und Rum gut vermischen und mit einem Drittel der Rührmasse vermengen.

Masse in eine gefettete und mit Bröseln ausgestreute Form füllen (hell-dunkel-hell) und bei ca. 160-170 Grad (Heißluft) ca. 1 Stunde backen. Nach 35-40 Minuten Hitze etwas zurücknehmen.

**Gutes Gelingen wünscht
Rudolf Grienwald**

Kundl *Life* Geldspende an die Kinderkrebshilfe Tirol

In diesen Tagen konnte Johann Kröll, Wirt vom Restaurant Millenium, gemeinsam mit dem EHC Obmann Olaf Brandt, einen namhaften Geldbetrag an die Kinderkrebshilfe Tirol übergeben. Zustande gekommen war diese Spende über 1800,00 Euro aus dem Erlös der heurigen Maibaumversteigerung. Den Maibaum spendierte in dankenswerter Weise der Lantinger-Bauer aus Kundl. Ein besonderer Dank geht auch an das „Maibaum-Team“ und an das Team vom EHC Kundl. Anni Windisch hat den Scheck für die Kinderkrebshilfe Tirol entgegengenommen, wofür sie sich im Namen der krebserkrankten Kinder und deren Eltern herzlich bedankt.

Die Spende kommt auch deswegen gerade recht, weil in den letzten Wochen wieder neue Krankheitsfälle in



Foto: Klaus Madersbacher

Tirol bekannt wurden. Die Verantwortlichen dieser Aktion möchten auf diesem Wege den Spendern ganz herzlich „Vergelt's Gott“ sagen. Zwar haben sich nicht besonders viele an

dieser Hilfsaktion in Kundl beteiligt, umso mehr ist den Spendern für ihre finanzielle Unterstützung zu danken.

EHC Kundl

Tribüneneröffnung



Foto: Erich Eberharter

In einem würdigen Rahmen konnte die Einweihung der neuen Tribünenüberdachung

durchgeführt werden. Der Tiroler Fußballverband vergab zu diesem Zweck zwei Bundesländervergleichskämpfe zur Durchführung an den SC Holz Pfeifer Kundl. Die U14 & U15 Auswahlen von Tirol und Oberösterreich standen sich in spannenden Spielen gegenüber, diese konnten die Oberösterreicher mit zwei Siegen klar für sich entscheiden. Aber die Feier im Anschluss an die Vergleichskämpfe konnten auch

die Ergebnisse nicht trüben. Der SC Holz Pfeifer Kundl möchte sich nochmals ganz herzlich bei der Marktgemeinde Kundl für die großartige Unterstützung bedanken. Folgende Firmen waren am Bau der Tribünenüberdachung maßgeblich

beteiligt: Fa. Fahrthofer, Fa. Rieder, Fa. Kolland, Fa. Erdbewegung Ampferer und ein herzlicher Dank an Margreiter David für die Planung und Bauaufsicht.

Obmann Anton Hoflacher



Foto: SC Holz Pfeifer

Der Umwelttipp

von Klaus Springhetti

Biomüllabfuhr: Bis voraussichtlich März 2005 nur mehr 14-tägig! (jeweils montags!)

Kompostieranlage:

Bis März 2005 nur mehr 1 x wöchentlich Samstag von 09.00 - 12.00 Uhr geöffnet.



Klaus Springhetti gibt in „Kundl life“ regelmäßige Umwelttipps.

Das ASZ (Altstoffsammelzentrum) Kundl ist aufgrund der Feiertage geschlossen.
Samstag, 25. Dezember 2004
Samstag, 1. Jänner 2005
Donnerstag, 6. Jänner 2005

Folgende Abfallarten sind an einen Entsorgungspreis gebunden:

Sperrmüll/Altholz:	<input type="checkbox"/> 29,50/m ³ oder Verrechnung mit Gutscheinen
Kühlgeräte	<input type="checkbox"/> 30,00/Stk.
Elektronikschrott	<input type="checkbox"/> 0,30/kg
Fernsehgeräte	<input type="checkbox"/> 10,00/Stk. bzw. <input type="checkbox"/> 0,30/kg
Bauschutt	<input type="checkbox"/> 11,00/m ³ oder Verrechnung mit Gutscheinen.

Abgabestelle für Altstoffe (Wertstoffe), Problemstoffe, Sperrmüll, Elektronikschrott udgl. Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	08.00 - 10.00 Uhr

Wir bitten Sie, Ihre Altstoffe möglichst vorsortiert zu diesen Sammlungen anzuliefern, um eine weitere Reduzierung der Sperrmüllmenge zu erreichen und damit auch wertvollen und teuren (!) Deponieraum zu sparen bzw. um die einzelnen Abfallarten einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen zu können. **HINWEISE:** Bei der Anlieferung beachten Sie bitte folgende Punkte besonders:

Möbel: Nach Möglichkeit Holz- und Metallteile getrennt anliefern!

Fenster: Glas vorher aus dem Rahmen schlagen und getrennt anliefern!

Altreifen: Anlieferung nur mit abmontierten Felgen - ansonsten keine Annahme!

Holz: Wird bemessen wie Sperrmüll, die Abgabe ist also nicht kostenlos!

Bauschutt: Höchstabgabemenge von 1 m³, gegen Verrechnung oder Gutscheineinlösung!

Biomüll: Anlieferung ausschließlich an die Kompostieranlage!

Kompostieranlage Kundl



Foto: Erich Eberharter

Seit 1. November ist der neue Mitarbeiter für die Kompostieranlage Kundl und die Biomüllabfuhr zuständig. Richard Höllwart ist 35 Jahre alt, Landwirt („Rissbacher-Bauer“) in Liesfeld und war vorher beim Traktorenwerk Lindner beschäftigt.

Telefonkontakt: KOMPOSTIERANLAGE und BIOMÜLLABFUHR
Richard Höllwart 0664/4140262

CHRISTBAUM-ENTSORGUNG

Die Marktgemeinde Kundl führt auch im Jahre 2005 wieder eine gesonderte, kostenlose Abfuhr für die Christbäume aus den Kundler Haushalten an folgenden Tagen durch:

JÄNNER 2005:

Freitag, 03.01.2005

FEBRUAR 2004:

Mittwoch, 02.02.2005

Freitag, 07.01.2005

Montag, 17.01.2005

Die Christbäume sind an den betreffenden Abholtagen an den Straßenrand zu stellen!

Selbstverständlich können Sie Ihren Christbaum auch an die Kompostieranlage anliefern, oder im Zuge der Eigenkompostierung verwerten.

SPERRMÜLLGUTSCHEINE !

Die Gutscheine aus dem Jahr 2004 gelten noch bis Ende Februar 2005 !

Kundl *life*

Aktivitäten der Musik- schule

Am 22.10.04 fand im Landgasthof St. Leonhard ein Volksmusikabend der gesamten Landesmusikschule Wörgl statt.

Dieser Abend diente für einige Gruppen und Solisten auch als Vorbereitung, die eine Woche später in Innsbruck beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb teilnahmen. Erfreulicherweise wurden dabei wie-

der einige Schüler ausgezeichnet.

Mit SchülerInnen der Expositur Kundl wurde die Musikgeschichte „Wann schneit es endlich?“ einstudiert.

Erfolgreich aufgeführt wurde die Geschichte unter anderem auch bei der Seniorenweihnachtsfeier am 19.12.04 im Gemeindesaal Kundl.

Ihr altes Handy für einen guten Zweck

Ihr Altgerät wird kostenlos und fachgerecht entsorgt. Die Geräte werden von der konzessionierten Fa. Pikko-bello Taxacher KEG verwertet und / oder fachgerecht entsorgt.

Danke! Für jedes abgegebene alte Handy erhält das

Österreichische Rote Kreuz 1,50 Euro

als Spende.

Abzugeben im Büro des

Gesundheits- und Sozialsprengels Kundl,

Dr. Franz-Stumpf-Str. 3

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8.00 - 11.00 Uhr.

Rauchmelder retten Leben!

... denn wenn es brennt, kann der Rauch schon nach 2 Minuten tödlich sein. Rauchmelder alarmieren rechtzeitig - auch wenn Sie schlafen!

Qualitäts-Brandmelder wieder zum einmaligen Sonderpreis von **Euro 7,00** erhältlich!

Nähere Informationen über Bestellungen, Liefertermine etc. werden von der Feuerwehr Kundl rechtzeitig mittels Aushang bekannt gegeben!

Skibus:

Für den Winter 2004/05 wird wieder ein Schibus mit 2 Abfahrtszeiten nach Alpbach fahren.

Schibustage:

Jeden Samstag und Sonntag, ab 18.12.2004 bis voraussichtlich 29.3.2005.

Alle Feiertage (Weihnachtsferien, Energieferien, Osterferien)

Abfahrt Kundl:

Achenbrücke: 8.55 und 10.00 Uhr • **Gemeindeamt:** 9.00 und 10.05 Uhr

Abfahrt Alpbach: 15.00 und 16.05 Uhr

Haltestellen Kundl: Achenbrücke • Gemeindeamt

Haltestelle Alpbach: Wiedersbergerhorn

Die Buskosten werden von der Marktgemeinde Kundl, vom Tourismusverband Kundl, von den Alpbacher Bergbahnen und von der Gemeinde Breitenbach getragen.

Maria Margreiter

Obfrau des Familien- und Sozialausschusses

Veranstaltungen in Kundl

Jänner 2005:

- 06.01. Marktmeisterschaften WSV
- 15.01. Landjugendball
- 19.01. Bachblüten 15 - 17 Uhr
kl. Veranstaltungssaal
- 23.01. Seniorenfasching der
Gemeinde Kundl
- 29.01. Solidaritätsball

Feber 2005:

- 05.02. Faschingsball
- 06.02. Faschingsumzug
- 07.02. Rosenmontagsball
- 19.02. „Die Wellküren“
Stubenmusi-Kabarett
- 27.02. Schirennen WSV

März 2005:

- 12.03. Flohmarkt EKiz

Bachblütenaustesten

jeden dritten Mittwoch des Monats
15.00 - 17.00 Uhr
im kleinen Veranstaltungssaal der
Gemeinde Kundl

Bäderbus:

fährt ab Herbst –Winter 2004/05
wieder 14- tägig (Dienstag)
in das Hallenbad
nach Kiefersfelden.

Abfahrt:

Gemeindeamt Kundl, 13.30 Uhr

Nächste Fahrt:

Dienstag, 28.12. 2004

Jänner

Dr. Bramböck Tel. Nr. 86 94	01./02.01.
Dr. Margreiter Tel. Nr. 64 20	06./08./09.01.
Dr. Baumgartinger Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05	15./16.01.
Dr. Schwaighofer Tel. Nr. 87 77	22./23.01.
Dr. Bramböck Tel. Nr. 86 94	29./30.01.

Feber

Dr. Baumgartinger Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05	05./06.02
Dr. Margreiter Tel. Nr. 64 20	12./13./09.02.
Dr. Schwaighofer Tel. Nr. 87 77	19./20./02.
Dr. Bramböck Tel. Nr. 86 94	26./27.02.

März

Dr. Margreiter Tel. Nr. 64 20	05./06.03.
Dr. Baumgartinger Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05	12./13.03.
Dr. Bramböck Tel. Nr. 86 94	19./20.03.
Ostern	
Dr. Schwaighofer Tel. Nr. 87 77	26.-28.03.

Das Künstlerfenster 2004/05

Dezember: Ludwig Ebner, Krippen
Jänner: Monika Walter, Papierkunst
Februar: Simone Kurz, Malerei
März: Toni Mayr, Fotos
April: Reinhard Atzl, Malerei



Foto: Copyright Hans-Peter Hösl

Dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Kundl ist es gelungen, für Samstag, dem **19.02.2005, 20.00 Uhr**, „Die Wellküren“ in den Gemeindesaal Kundl zu engagieren. Die besonders in Bayern und Salzburg bekannten Schwestern der „Biermösl-Blasn“ gelten hierzulande noch als Geheimtipp, genießen aber deutschlandweit grosse Popularität. Nicht nur wegen ihres messerscharfen Humors, der Kritik an der Gesell-

schaft und vor allem an sich selbst (Freistaat Bayern). Auch durch ihre vollendete Musikalität, der bravourösen Beherrschung echter Volksmusik sind sie ein Muss für alle Kabarett- und Volksmusikfans. Mit dem Programm „Stubenmusig macht süchtig“ waren sie 2004 deutschland- und österreichweit ganzjährig auf Tour.

Infos unter www.wellkueren.de

Laienspielbühne Breitenbach

Am 16.08.1988 fand die Gründungsversammlung der Laienspielbühne Breitenbach statt.

Ein lang gehegter Wunsch des damaligen Gemeindevorstandes und Kulturausschussobmannes Baumeister Jakob Unterrainer ging in Erfüllung. Bereits in der ersten Sitzung wurde Silvana Haidacher einstimmig zur Obfrau gewählt und seither gab es viele erfolgreiche Aufführungen. Das neu einstudierte Stück heißt: „Die falsche Katz“, ein Schwank in drei Akten von Maximilian Vitus. Die **Premiere** findet am **7.01.05 um 20.00 Uhr im Gasthof Rappold statt**. Weitere Termine, je-



Foto: Laienspielbühne Breitenbach

weils **Beginn um 20.00 Uhr:**
08.01., 13.01., 14.01., 15.01.2005.

Kartenvorverkauf im Tourismusbüro Breitenbach, von Mo. bis Fr., 8.00 - 12.00 Uhr. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren geschätzten Besuch!

ABTEILUNG	NAME/Telefon		e-mail-Adresse
Gemeinde Fax Gemeindeamt	7205-0 oder 7290-0	30	www.kundl.tirol.gv.at
Bürgermeister Amtsleiter Sekretariat/Kassa Meldeamt Abgaben/Beihilfe Finanz/Buchhaltung	Heinrich Fuchs Franz Rißbacher Evi Höck Elisabeth Steininger Beatrix Weber Peter Steinbacher	10 12 11 31 33 20	Buergermeister@kundl.tirol.gv.at Amtsleiter@kundl.tirol.gv.at Gemeinde@kundl.tirol.gv.at Meldeamt@kundl.tirol.gv.at Abgaben@kundl.tirol.gv.at Buchhaltung@kundl.tirol.gv.at
Umwelt-/Abfallberatung Kompostieranlage und Biomüll AFG AFG-Handy Bauamt	Klaus Springhetti Richard Höllwart 0664/414 02 62 Ing. Hannes Krapf 0664/43 19 605 Ing. Johann Egger Ing. Birgit Schuler	21 14 22 23	Umwelt@kundl.tirol.gv.at Afg@kundl.tirol.gv.at Bauamt@kundl.tirol.gv.at Bauamt2@kundl.tirol.gv.at
Waldaufseher Kindergarten Kinderhort Volksschule Hauptschule Musikschule Feuerwehr	Erich Krail 0664/202 35 76 Edith Rettenbacher Verena Gasteiger Dir. Hechenblaikner Dir. Wegscheider Lehrerzimmer Heidi Bodner Kdt. Christian Stöckl	32 41 41 42 53 43 44 45	Waldaufseher@kundl.tirol.gv.at gemeindehort@kundl.at direktion@vs-kundl.tsn.at direktion@hs-kundl.tsn.at musikschule@kundl.at firefighter.kundl@aon.at
Büro Altenheim Fax Altenheim Pflegeheim Pflegedienstleitung	Erich Eberharter Dipl. Sw. Hönig	46 60 56 57	altenheim@kundl.at
Bauhof-Handy Bauhof Gemeindesaal Schwimmbad/Eishalle Dr.-Brandl-Saal	0664/256 0989 Rudi Gschwentner	47 48 49 50	
Pfarramt Mag.Giglmayr Postamt		72 42 72 49	
TVB-Verkehrsbüro Sozialsprengel Eltern-Kind-Zentrum BiBaBu Physiotherapeutisches Zentrum (PTI) Via-Mala-Sauna Kundl		73 26 80 92 63 83 20 170 88 93 68 80	
Zahnärzte: Dr. Kirchebner Dr. Leonhard Apotheke Drogerie		87 88 66 11 87 00 72 84	
Feuerwehr Notruf Feuerwehr Kundl Gendarmerie Notruf Gendarmerie Kundl Rettung Notruf		122 88 00 133 81 18 144	
ÖAMTC		120	